



E. PETITPIERRE: Fauna Ibérica, Chrysomelidae II. – In: RAMOS, M.A. et al. (eds.): Fauna Ibérica, vol. **46** (2019). – Museo Nacional de Ciencias Naturales, CSIC, Madrid. 596 pp. incl. 32 Farbabbildungen. ISBN 978-84-00-10488-7.

Der langersehnte zweite Band der iberischen und balearischen Chrysomeliden ist erschienen. Er präsentiert die Unterfamilien Eumolpinae und Chrysomelinae. Wie schon in Band I werden alle Arten mit ca. einer Seite (oder mehr) pro Art ausführlich vorgestellt und diskutiert. Morphologie, Biologie und Verbreitung werden behandelt und mit Literaturhinweisen ergänzt. Die Mehrzahl der Arten ist mit Habitus und Aedeagus in Zeichnungen von ungewöhnlich hoher und ästhetischer Qualität abgebildet.

Die Fauna der iberischen Halbinsel enthält zahlreiche endemische Formen, die häufig nur in Einzelpublikationen beschrieben sind. Es ist das große Verdienst dieses Bandes, einen Überblick über die Gesamtheit der bisher bekannten Taxa zu geben. So wird z.B. die Gattung *Cyrtonus* LATREILLE erstmalig zusammenfassend auf 61 Seiten mit 38 Arten (und einer fraglichen Art) dargestellt – eine Gattung, deren Mitglieder bisher allenfalls von Spezialisten bestimmt werden konnten.

Eine weitere schwierige Gattung mit einer Anzahl endemischer Formen ist *Timarcha* SAMOUELLE, deren dringend notwendige Überarbeitung gerade erst begonnen hat. Diese Neubewertung der Gattung stützt sich auf das Studium der Innensackstrukturen des Aedeagus. Dazu veröffentlichte der Autor 2018 eine erste Arbeit mit einigen taxonomisch-nomenklatorischen Änderungen, die hier schon berücksichtigt werden konnten.

Die Vielfalt an iberischen Endemismen hatte in der Vergangenheit Bearbeiter dazu verführt, leichtfertig Subspezies zu benennen. Besonders überflüssige werden jetzt wieder eingezogen wie z.B. etliche Subspezies von *Chrysolina femoralis* (OLIVIER), *affinis* (FABRICIUS) und *fuliginosa* (OLIVIER). Für die beiden letztgenannten Arten wird aber je eine neue Subspezies vorgeschlagen. Für die Gattungen *Colaspidema* LAPORTE und *Colaphellus* WEISE wird eine neue Subtribus Colaspidemina eingeführt.

Der Anhang enthält eine Liste der aufgeführten Arten und ihrer Synonyme sowie einige nomenklatorische Anmerkungen und Korrekturen. Der Name der *Chrysolina*-Untergattung *Fastuolina* WARCHALOWSKI wird durch *Fasta* PETITPIERRE & ALONZO-ZARAZAGA ersetzt, für *Gonioctena decempunctata* (SCHRANK) muss *G. dispar* (PAYKULL) eintreten.

Dem qualitativ hervorragend ausgestatteten Band sind viele Freunde zu wünschen, er kann allen an der iberischen Fauna Interessierten wärmstens empfohlen werden. Es ist sehr zu hoffen, dass sich die spanischen Kollegen dazu entschließen, auch noch einen abschließenden dritten Band mit den restlichen Chrysomeliden-Unterfamilien zu erstellen.

PS: Der Autor weist auf eine bedauerliche Verwechslung hin: Fig. 122A zeigt *Chrysolina colasi* COBOS, nicht *C. marginata* (LINNÉ).

H. KIPPENBERG

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [109](#)

Autor(en)/Author(s): Kippenberg Horst

Artikel/Article: [Buchbesprechung 34](#)